

Intensivseminare für Angehörige Bipolar Erkrankter

Liebe Angehörige,

von psychischen Erkrankungen ist die gesamte Familie betroffen. Sie als Angehörige*r fragen sich besorgt, woher die Krankheit kommt, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt und was Sie selbst tun können, um zu helfen. Angehörige können den Behandlungsverlauf des Erkrankten positiv mit beeinflussen, benötigen dazu jedoch ihrerseits Informationen über die Erkrankung und konkrete Verhaltenstipps für den Umgang mit dem Erkrankten. Mithilfe unserer Workshops möchten wir Sie dabei unterstützen.

Workshop I: Diagnose Bipolar – und nun? **Donnerstag, 24.08.2017**

Dieser Workshop richtet sich besonders an Angehörige, die erstmals mit der Diagnose einer bipolaren Erkrankung konfrontiert wurden und viele Fragen haben. Inhalte des Workshops sind u. a. die Vermittlung von Basisinformationen wie Symptome und Verlauf der Störung, die Identifikation von Frühwarnzeichen und die Erstellung eines Krisenplanes.

Workshop II: Stressmanagement und Achtsamkeit **Montag, 28.08.2017**

Ziel dieses Workshops ist die Vermittlung von Strategien der guten Selbstfürsorge im Kontext wiederkehrender Spannungen oder häuslicher Konflikte. Neben Ansätzen zur Stressbewältigung werden auch achtsamkeitsbasierte Interventionen zu einem verbesserten Umgang mit Stress und Überforderungserleben in der Familie oder Partnerschaft thematisiert. Weitere Inhalte sind die Reflexion eigener Belastungsgrenzen und Gefühle.

Veranstaltungsort: Psychiatrische Tagesklinik, Raum 111
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Veranstaltungszeit: jeweils 17 bis 20 Uhr

Moderation:

- Prof. Dr. med. Peter Bräunig (Chefarzt des Departments für seelische Gesundheit)
- Dr. Beate Brombacher (Psychologische Psychotherapeutin, Psycholog. Leitung Bipolar Ambulanz)
- Tom Dressler (Diplom-Psychologe, Bipolar Ambulanz)
- Barbara Wagenblast (Angehörigenvertreterin der DGBS, Workshop II)
- und weitere erfahrene Angehörige

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Humboldt-Bipolar-Team (unter der Leitung von Prof. Dr. med. Bräunig), Bipolaris – Manie und Depression Selbsthilfevereinigung und der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen (DGBS) statt.

Teilnehmer: Ausschließlich Angehörige, Freunde und Vertrauenspersonen von bipolar Erkrankten.

Kosten: Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 20,00 EUR (Bezahlung direkt am Seminartag). Für Getränke wird gesorgt.

Bitte beachten Sie folgende Bedingungen:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.
- Bei kurzfristiger Absage durch den Veranstalter aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl werden Sie rechtzeitig informiert. Sofern Sie keine Rückmeldung von uns erhalten, findet das Seminar verbindlich statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr



Prof. Bräunig und das Humboldt-Bipolar-Team



Sie möchten teilnehmen? Dann melden Sie sich **verbindlich** bis zum **20.08.2017** an:

Telefonisch unter
030 130 12 2468
(Yvonne Päsler,
Krankenpflegekraft)
oder

via Email an
beate.brombacher@vivantes.de.